

B A D M I N T O N

2. Oberfränkisches Ranglistenturnier 2013 in Bayreuth

Patrick Leonhard, Simon Fehn und Dorothea Füglein starteten für den TV Rehau in ihren jeweiligen Altersklassen beim zweiten Oberfränkischen Ranglistenturnier in Bayreuth.

Im Jungendoppel U13 hatten Patrick Leonhard und sein Partner Simon Schobert vom EC Bayreuth in der ersten Runde ein Freilos. In Runde zwei bezwangen sie Tobias Pfaff und Yannis Trinkwalter vom TV Burgkunstadt in zwei Sätzen mit jeweils 21:14.



Im anschließenden Halbfinale unterlagen sie dem Doppel aus Burgkunstadt Micha Roder und Michael Moreth mit 13:21 und 13:21. Im Spiel um Platz drei waren allerdings auch Luka Jelec und Simon Bisani vom EC Bayreuth einfach zu stark und so gewannen diese die Begegnung klar mit 21:9 und 21:11. Doch auch der vierte Platz von insgesamt 13 gestarteten Doppeln ist für Patrick Leonhard und Simon Schobert ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis.



Kevin Santos vom EC Bayreuth war der erste Gegner für Patrick Leonhard im anschließenden Jungeneinzel U13. Mit 21:3 und 21:2 ließ ihm Patrick Leonhard jedoch keine Chance. Mit dem an Position 6 gesetzten Marius Klimke vom TV Burgkunstadt hatte Patrick Leonhard in der zweiten Runde zwar ein wenig mehr Mühe, doch letztlich besiegte er ihn in zwei Sätzen mit 21:16 und 21:19. Mit diesen beiden Siegen hatte sich

Patrick Leonhard bereits unter die ersten acht der insgesamt 26 Starter in dieser Altersklasse gespielt. In der dritten Runde traf er allerdings auf den an Position 3 gesetzten Simon Bisani vom EC Bayreuth. Trotz toller kämpferischer Einstellung musste sich Patrick Leonhard am Ende mit 18:21 und 13:21 geschlagen geben. Daniel Heink, ebenfalls vom EC Bayreuth, hatte er in Runde vier jederzeit im Griff und siegte problemlos mit 21:14 und 21:7. Im abschließenden Spiel um Platz fünf verließen Patrick Leonhard nach einem langen Wettkampftag ein bisschen die Kräfte und so konnte er dem an Position 2 gesetzten Paul Wagner vom TV Burgkunstadt nur im ersten Satz Paroli bieten. Mit 20:22 und 11:21 unterlag Patrick Leonhard zwar in diesem Spiel, er erreichte jedoch einen hervorragenden sechsten Platz. Dies ist besonders bemerkenswert, da er in diesem Jahr noch in der Altersklasse U11 spielen könnte, jedoch wird diese mangels Beteiligung nicht ausgetragen.



Simon Fehn und Maximilian Kreuzer vom TV Schönwald trafen in der ersten Runde der Konkurrenz Jugenddoppel U15 auf Moritz Mertinke

und Manuel Fendel vom TV Burgkunstadt. Nach Gewinn des ersten Satzes mit 21:17 mussten sie allerdings den zweiten Satz mit 18:21 an die Burgkunstädter abgeben. In einem spannenden dritten Satz wurde auf beiden Seiten um jeden Punkt gekämpft und Simon Fehn und Maximilian Kreuzer behielten mit 21:17 das bessere Ende für sich. Mit diesem wichtigen Sieg zogen die beiden ins Halbfinale ein. Mit Sidney Fischer und Nils Hummel hatten sie es dort jedoch direkt mit den Favoriten und späteren Gesamtsiegern aus Mitwitz beziehungsweise Marktredwitz zu tun. Folgerichtig unterlagen Simon Fehn und Maximilian Kreuzer deutlich mit 4:21 und 6:21. Im Spiel um Platz drei stellten sich Johannes Braun und sein Doppelpartner Johannes Heppner vom TV Burgkunstadt jedoch gleichfalls als übermächtige Gegner heraus. Das Doppel aus Rehau und Schönwald unterlag zwar mit 8:21 in beiden Sätzen, hatte aber den vierten Platz und damit den Sprung auf das Siegertreppchen geschafft.

Von den 16 Startern in der Altersklasse Jungeneinzel U15 wollte sich Simon Fehn diesmal unbedingt unter den ersten acht wiederfinden und damit seinen neunten Platz aus dem ersten Ranglistenturnier verbessern. Dazu musste die Begegnung der ersten Runde unbedingt gewonnen werden. Entsprechend motiviert und konzentriert ging Simon Fehn in die Partie gegen Johannes Braun vom TV Burgkunstadt. Dieser fand gegen das

gute Spiel des Rehausers zu keinem Zeitpunkt die richtige Gegenwehr und so hatte Simon Fehn mit dem 21:8 und 21:10-Sieg bereits das Minimalziel erreicht.



In der zweiten Runde traf Simon Fehn auf den Sieger des ersten Ranglistenturniers Nils Hummel vom TS Marktredwitz. Das konnte ihn jedoch nicht entmutigen und so versuchte er es dem Favoriten so schwer wie möglich zu machen. 12:21 und 8:21 hieß es am Ende und Simon Fehn hatte sich teuer verkauft. Ähnlich schwierig gestaltete sich die nächste Aufgabe. Sein Drittrundengegner Johannes Heppner vom TV Burgkunstadt siegte mit 21:15 und 21:5. Im abschließenden Spiel um Platz sieben setzte sich Simon Fehn gegen Manuel Fendel, einen weiteren Burgkünstler, mit 21:17 und 21:7 durch und belegte am Ende einen achtbaren siebten Platz.



Im Damendoppel U17 galt es für Dorothea Füglein und ihre Doppelpartnerin Julia Gürtler vom SV Hof den hervorragenden zweiten Platz des ersten oberfränkischen Ranglistenturniers zu bestätigen.



In der Auftaktbegegnung trafen sie auf Sarah Purucker und Anne Grünbeck aus Bayreuth beziehungsweise Staffelstein. Anfangs dauerte es eine Weile, bis Dorothea Füglein und Julia Gürtler in ihr Spiel fanden, dann jedoch hatten sie wenig Mühe und siegten erwartungsgemäß mit 21:13 und 21:14. Auch in der zweiten Runde, in der es bereits um den Einzug ins Finale ging, bereiteten Josephine Wolf und Julia Sander vom EC Bayreuth dem Doppel aus Hof und Rehau keine allzu großen Schwierigkeiten. Mit 21:13 und 21:11 siegten Dorothea Füglein und Julia Gürtler und zogen ins

Finale ein. Dort trafen sie auf die gleiche Paarung wie im Finale des ersten Ranglistenturniers, Alina Fomenko und Laura Hennig von der SG Rödental. Jedoch fanden Dorothea Füglein und Julia Gürtler diesmal nicht die richtigen Mittel um die Gegner ernsthaft zu gefährden. Sie konnten selten ihr offensives Spiel aufbauen, sondern sahen sich im Gegenteil immer wieder dem Druck der Gegnerinnen ausgesetzt, und so gestaltete sich das Endspiel diesmal weniger spannend als noch vor vier Wochen in Burgkunstadt. Laura Hennig und Alina Fomenko siegten am Ende klar mit 21:9 und 21:11.



In der Dameneinzelkonkurrenz U17 war Dorothea Füglein, entsprechend ihrem Abschneiden beim vorangegangenen Ranglistenturnier in Burgkunstadt, an Position 6 gesetzt.

Damit hatte sie diesmal in der ersten Runde ein Freilos. In Runde zwei traf sie auf Laura Beetz von der SG Rödental. Nach dem Gewinn des ersten Satzes mit 21:14 lief es plötzlich im zweiten Satz nicht wie gewünscht. Laura Beetz konnte sich ein ums andere Mal vom Druck der Rehouerin befreien und ihrerseits punkten. Mit 14:21 verlor Dorothea Füglein den zweiten Satz und lag auch im dritten Satz schnell mit mehreren Punkten zurück. Den Vorsprung der Rödentalerin von 18:9 Punkten konnte Dorothea Füglein noch auf ein 18:16 reduzieren. Dann wurde die Partie noch einmal richtig spannend ehe sich Dorothea Füglein mit 18:21 geschlagen geben musste.



Cindy Pupik vom TV Burgkunstadt konnte verletzungsbedingt die Drittrundenbegegnung nicht antreten und so ging dieses Spiel kampflös an Dorothea Füglein. Die beiden letzten Begegnungen gegen Juliana Niemetz vom TV Burgkunstadt und Anne Grünbeck vom BC Staffelstein gingen jeweils deutlich mit 21:12, 21:16 und 21:12, 21:14 an die Rehouerin, die damit den neunten Rang von 17 gestarteten Damen erringen konnte.